1. **Übersicht – SAB-Einsatzplanung im Praxissemester –**

**Kriterien, zeitlicher Ablauf des Prozesses und eine Herausforderung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KRITERIUM** | **KONKRETISIERUNG** | **ZEITLICHER ABLAUF** |
| * Vorgaben der Seminarleitung | z.B. Leitungs-Absprachen mit einzelnen SAB (bzgl. Rückkehr aus Sabbatical, Aussetzen im VD etc.) | Kontinuierlich:  Austausch Seminarleitung -Prabas |
| * Interessensbekundung   der SAB-  Fachschaften | Information der Fachschaften an Prabas über kollegial abgestimmte  Einsatzvorschläge | Kontinuierlich bis zur sog. 3. Abstimmungssitzung (BR Münster, ZfL der WWU, Prabas) - i.d.R. im Mai und im November |
| * Interessensbekundung   der einzelnen SAB | Information von SAB an Prabas über Interesse an überfachlichem Einsatz |
| * **Kapazitäten** | Überprüfung vorhandener Kapazitäten der SAB mit Hilfe der (prognostischen) Entlastungsmeldung (jeweils zugeleitet durch KEH/LGM) | Im Umfeld der 3. Abstimmungssitzung:  Gemeinsame Sitzung Seminarleitung-Prabas-KEH/LGM  Seminarleitung entscheidet im Anschluss dieser Sitzung final über den SAB-Einsatz,  Prabas informieren  KEH/LGM (zum Zweck der Verbuchung) und das Kollegium |
| * **Verteilungs-gerechtigkeit** | * Vorrang von nicht im VD eingesetzten SAB bei Einsatzplanung im PS * *Unter der Bedingung, dass die Gesamtzahl der PSS-Zuweisungen sowie die Verteilung auf die Fächer es möglich machen:*   Möglichst gleichmäßige Verteilung  der PS-Studierendenzahl auf  SAB, die nicht im VD ausbilden und sowohl fachliches als auch überfachliches Einsatzinteresse signalisiert haben |
| * Transparenz | * Prabas informieren das Kollegium sowie einzelne SAB bei aufgetretenen Sondersituationen (z.B. unerwartet hohe/niedrige/ gar keine PSS-Zuteilung für ein Fach) * Veröffentlichung in *LOGINEO* *(PS-Infokurs SAB):*   Schienenplan, Teilnehmenden-Listen, … | Im Nachgang der SAB-Einsatz-Entscheidung der Seminarleitung  i.d.R. spätestens Anfang Januar und Mitte Juni |
| **HERAUSFORDERUNG**  **Im PS 09/2022 begleiten** **erstmalig 10 SAB ohne gleichzeitigen VD-Einsatz 05/2022**. Die betroffenen Kolleg\*innen über das PS zumindest mit dem Ziel einer „Sockelentlastung“ einzusetzen, gestaltet sich als vermutlich anhaltende komplexe Herausforderung auch für kommende PS-Durchgänge. | | |

1. **Übersicht – Allgemeine Regelungen zu Schienenplan und**

**Organisationskalender**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schienenplan** | |
| **Anzahl der Schienen** | I.d.R.  1 x üfa-Schiene  2-3 x Fachschienen  1 Sonderschiene |
| **Sonderschiene** | Die Sonderschiene weist diejenigen Fächer aus, die lediglich eine/n Studierende/n enthalten. Diese Fächer werden nicht im Organisationskalender terminiert, die betroffenen fachlichen Begleitkräfte sind in der Wahl der Termine und der Gestaltung ihrer Begleitveranstaltungen frei - natürlich nach Absprache mit der/dem jeweiligen Studierenden. |
| **Organisationskalender** | |
| **Zeitraster der Begleitver-anstaltungen (BV)** | Fachleitungen, die in ihren Gruppen bis zu 4 PSS haben, können entweder 3 x zweistündige BV (= Regelfall) durchführen oder alternativ 2 x dreistündige BV. Im Orgakalender wird der Regelfall umgesetzt. Wenn die Alternative gewünscht ist, bitte Kontaktaufnahme der betroffenen Fachleitung mit den Prabas (möglichst direkt nach Bekanntgabe der erwarteten Gruppengröße). |
| **Prüfexemplar des konkretisierten Organisationskalenders** | An welchen Studienfreitagen genau eine FL im Einsatz ist, klärt sich erst mit Fertigstellung des Schienenplans. Ein entsprechendes **Prüfexemplar des weiter konkretisierten Orgakalenders** liegt jeweils noch vor den Sommerferien/Weihnachtsferien in *LOGINEO* vor *(PS Infokurs SAB).*  Rückmeldung bei notwendigenden Umlegungen von BV (aus dienstbezogenen Verhinderungsterminen) bis spätestens am dritten Schultag des neuen Schuljahres/nach den Weihnachtsferien. Es hilft, wenn die betreffende FL selbst Verschiebevorschläge unterbreitet. |
| **Abweichungen vom Organisationskalender** | **Wichtig:**  Alle Abweichungen vom Orgakalender, die sich ergeben, müssen als FL einmal per Mail an Prabas gemeldet werden.  Prabas halten den Orgakalender intern stets aktuell, damit in Einzelfällen belegt werden kann, welche/r Studierende/r wann und wo an einer BV teilnimmt/ teilgenommen hat.  Das ist relevant für die Kommunikation mit den Schulen und dem ZfL, aber auch hilfreich für Kolleg\*innen, die ihrerseits aktuelle Verschiebungsnotwendigkeiten verzeichnen. |

1. **Übersicht – Kriterien der Gruppenbildung in der**

**überfachlichen Begleitarbeit**

* Welche SAB als üfa-Begleitkraft zum Einsatz kommen, wird anhand der Kriterien zum allgemeinen SAB-Einsatz im Praxissemester ermittelt.
* I.d.R. werden nur Fachleitungen in der überfachlichen Begleitarbeit eingesetzt, die ihr Interesse hierfür bekundet haben.

|  |  |
| --- | --- |
| **KRITERIUM** | **ERLÄUTERUNG** |
| * **Schulgruppen-geschlossenheit** | PSS einer Schule sind gemeinsam ein einer überfachlichen Gruppe (Kernseminarbildungsprinzip). |
| * **Ermöglichung: Regionalgruppen-bildung der PSS** | Da nicht an allen Schulen mehrere PSS zugewiesen sind:  Mindestens die Bildung einer gemeinsamen „Regional-Gruppe“ soll für betreffende PSS möglich sein, um PSS-Hospitationstandems zu gestalten sowie die Durchführung der überfachlichen Gruppenhospitationen ortsnah umsetzen zu können. |
| * ZfsL-Begleitung: Fachleitungen nicht in Doppelfunktion fachlich/überfachlich | Die PSS sollen durch verschiedene Fachleitungen fachlich/ überfachlich begleitet werden. Hintergrund ist, dass die Ausbildungskonstellation im VD (mit Ausbildung im benotungs-freien Kernseminar) im PS bereits kennengelernt werden soll. |
| * Mindest-/ Maximalgröße einer Gruppe | Eine überfachliche Gruppe sollte mindestens 5 Studierende umfassen, maximal 14 Studierende (Ab einer Gruppengröße von 15 PSS werden **überfachliche und fachliche** Gruppen geteilt). |
| * Verhältnis von Stadt(teil)schulen und auswärtigen Schulen | Studierende an Stadt(teil)schulen und Auswärtsschulen werden – wo möglich und sinnvoll – gleichermaßen auf die überfachlichen Begleitkräfte verteilt.  Überfachliche Begleitkräfte großer üfa-Gruppen fahren i.d.R. die weiter entfernten Schulen an. |
| * Üfa-Einsatz an der eigenen Stammschule | Wo es (situativ, bezogen auf die weiteren Kriterien) möglich ist und durch die überfachliche Begleitkraft gewünscht, kann die üfa-Begleitkraft die Studierenden der eigenen Stammschule überfachlich begleiten. |
| * Nennung von Wunschschulen und Nicht-Wunschschulen | Überfachlich eingesetzte Fachleitungen können den Prabas zwei Wunschschulen und zwei Nicht-Wunschschulen benennen. Die Prabas prüfen unter Berücksichtigung der weiteren Kriterien und der Gesamtsituation, ob und welche Wünsche/Nicht-Wünsche berücksichtigt werden können. |

*Papier erstellt durch Udo Nesselbosch und Sabine Badde am 29.05.2022, aktualisiert am 23.11.2023*